

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 12.

Mittwoch den 15. Januar.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 17. Januar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 16. d. Mts. Abends 6 Uhr dritte Vorlesung im Saale des „Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird nach Berathung mit dem hiesigen Magistrate und mit Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg Folgendes verordnet:

§. 1. Die Beisetzung von Leichen in den sogenannten offenen Grabbögen des hiesigen Stadt-Gottesackers ist **vom 1. März d. J. ab** nur unter folgenden Modalitäten gestattet:

Entweder muß jeder in diesen Bögen neu beigesetzte Sarg mit einer überall 5 Fuß starken Erdauffhüttung sofort umgeben werden;

oder es müssen die Bögen zuvor luftdicht überwölbt, die zum Einsenken der Särge bestimmten Oeffnungen nach der jedesmaligen Beisetzung 3 Fuß hoch mit Erde und die Leiche im Sarge mit Chlorkalk und zwar mit mindestens 6 Pfund bei Erwachsenen, 3 Pfund bei Kindern überschüttet werden.

§. 2. Neu einzubringende Särge müssen so gestellt werden, daß ein Vorrücken derselben bei späteren Bestattungen möglichst gar nicht, jedenfalls nicht vor Ablauf einer zweijährigen Fäulnißperiode nöthig wird.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen ziehen eine Geldbuße bis zu 10 \mathcal{R} . nach sich und wird die vorgeschriebene Ausführung nöthigen Falles im Wege der polizeilichen Execution herbeigeführt werden.

Halle, den 10. Januar 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Boß.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 10. Januar 1862 Vorm. 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 13. Mai 1861 verstorbenen Ober-Bergamts-Kastellan **Friedrich Christoph Braune** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Heinrich Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

20. Januar d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Land-

wüßt im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. Februar d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **10. Februar d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

20. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüßt im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Riemer, Wille, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige Sitzungs-Periode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Voritze des

Appellationsgerichts-Raths Herrn **v. Kräwel** am 3. Februar c. ihren Anfang nehmen

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaß-Karten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdicke**, im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabsolgt werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehre sind, versagt.

Halle a/S., den 6. Januar 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

A u c t i o n .

Donnerstag den 16. Januar c. Vormittag von 9 Uhr u. Nachmittag von 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe diverse Sorten **Cigarren** u. **Tabacke** von vorzüglicher Güte in allen nur gewünschten Quantitäten meistbietend gegen gleich baare Bezahlung.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

W i d e r r u f .

Die zu Mittwoch den 15. d. M. angezeigte Auction, Trödel Nr. 7, kann wegen eingetretener Hindernisse erst Montag den 20. d. M. Nachmittags 1 Uhr stattfinden.

Vorzüglich schönes, süßes **Pflaumenmus** empfing und empfiehlt

Herm. Bantsch,

Steinweg Nr. 36 u. alter Markt Nr. 20.

Delicate weinsaure Gurken

offerire in **Orhosten** billigt.

C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.

Schönes süßes Pflaumenmus, à $U. 2\frac{1}{2}$ Sgr.,
schöne Vollberinge, à St. 6 bis 10 $\frac{3}{4}$

Heine, Unterberg Nr. 19.

Ein vollständiges Federbett ist großer Berlin Nr. 5 zu verkaufen.

Eine Partie kiefern Splintholz, abgeseamt von Bohlen, 9' lang 2—3" stark, verkauft

G. Barth, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

Ein Garten von etwa 90 □ Rth. Fläche zwischen der neuen und alten Promenade, welcher sich wegen seiner schönen freien Lage zu einer Baustelle besonders eignet, ist zu verkaufen. Näheres gr. Steinstr. 66.

Ein ziemlich neuer Frack ist sehr billig zu verkaufen
Schimmelgasse Nr. 3.

Beste prima schwarze Nähseide verkaufe ich:

das $\frac{1}{10}$ Loth für 1 *Sgr.*,

das Loth für $9\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

4 Loth 1 *R.* $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Halle, gr. Ulrichsstraße 3. **Robert Cohn.**

Eine Schubkarre zu verkaufen im Gasthof „zum Pelikan.“

Fünf Stück Drehbänke verkauft Harz Nr. 35.

Schmiedefohlen à Tonne $22\frac{1}{2}$ *Sgr.*, à Schffl. 6 *Sgr.* bei **J. G. Mann & Söhne.**

Ein Paar Pelztiefeln zu verkaufen Restaur **Schreiber**, Glauch. Kirche Nr. 1.

Mehrere Schffel Bohnen sind zu verkaufen in M. u. R., vorzügliche Waare, Hirtengasse Nr. 8.

Anschroten-Socken à Paar 9 *Sgr.* bei **G. Pfahl**, Schmeerstraße Nr. 40.

Gute Schrotenschuhe und Stiefeln, sauber gearbeitet, werden gefertigt bei **Glsholz**, gr. Brauhausegasse 6, früher Spitze 14.

Schrotenschuhe von sehr schönem Stoff, die Sohlen von lauter Anschroten, sind wieder zu haben bei **Carl Erbe**, Schuhmachermeister, Brunnswarte Nr. 6.

Ein Paar große Läufer-Schweine stehen zum Verkauf Oberglauch Nr. 31.

Schönschlagende Kanarienhähne verk. alt. Markt 21.

H. Lampe sen., Herrenstraße Nr. 9, verfertigt und reparirt **Stahlkrinolins.**

Ein kleineres Haus wird zu kaufen gesucht durch **Martinius**, Trödel Nr. 12.

Bleistift- u. Kreidezeichnungen, sowie Aquarelle-Gemälde werden zu kaufen gesucht. Adressen sub Z. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Tischbette wird gesucht kl. Brauhauseg. 5.

Eine Grube Ziegenmist verk. Geiststraße 29.

Ein Tischlergesell findet Arbeit Geiststraße 29.

Ein verheir. zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ehrl. kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht Beschäftigung d. d. Kellerwirthsch. gr. Steinstr. 15.

Ein junger Mensch vom Lande, der gute Atteste aufzuweisen hat und mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stellung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Arbeitsstunden für Knaben erteilt Dr. Paul von Gersdorf, Martinsberg 5.

Ein junger Mensch, welcher die hiesige Realschule besucht hat (Oberquartaner), wünscht in irgend schriftlichen Arbeiten Beschäftigung. Adressen bittet man sub N. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zwei ordentliche Kellnerbursche finden sogleich, und mit guten Attesten versehene Mädchen zum 1. Februar gute Stellen durch **Friederike Kohlschreiber**, Kapellengasse 5.

1 Hausknecht u. 1 Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden Stellung **Geiststr. 1.**

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst **Mittelstraße Nr. 9.**

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht. Näheres Steinweg Nr. 36.

Ein zuverlässiges Mädchen, das in Küche und Hausarbeit gewandt ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Februar eine Stelle. Zu erfragen lange Gasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welche auch waschen kann, findet den 1. Februar Dienst gr. Ulrichsstr. 39.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Frankensstraße Nr. 3, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welche gute Schulkenntnisse besitzt und in weiblichen Handarbeiten aller Art sehr gut bewandert ist, sucht zu Ostern eine Stelle als Jungfer oder als Mamself in einem Laden oder in eine Wirthschaft. Näheres weist nach in der „Galloria“, Brüderstraße, Zimmer Nr. 8.

Eine perfekte Köchin weist zum 1. April Frau **Hartmann**, kl. Ulrichsstraße Nr.

Ein Mitbewohner wird sofort gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 4, Hof rechts 3 &

2 St., 2 R., Küche nebst Zub., Mitte der Stadt, im Preise von c. 50 *R.*, werden 1. April v. e. kl. Beamtenfam. zu bez. ges. Adr. E. W. in d. Exp.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame pro 1. April eine möblirte Stube mit Schlafcabinet — ohne Bett — in einem anständigen Hause. Gefällige Offerten sind abzugeben in der Exped. des La- geblattes sub E. S.



Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus in **R. Jentzsch**, Lehrer der Calligraphie in Dresden.

Vermöge meiner Lehrmethode wird in **16 Lehrstunden** fließend schnelle und dauernd schöne Handschrift garantirt. Anmeldungen, welche ich ungesäumt zu machen bitte, werden im **Hôtel „zum goldenen Ring“**, 2. Etage, Zimmer Nr. 16, entgegen genommen.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein Torfplaz zu pachten gesucht. Näheres kleine Brauhausgasse Nr. 12. **Schmidt**.

Verpachtung eines Grundstücks.

Das vom Lohgerbermeister **Wilhelm Kraemer**, Gerbergasse Nr. 7, hinterlassene Grundstück, worinnen seit langer Zeit Lohgerberei betrieben worden, sich aber auch zu jedem andern Geschäft, welches große Räumlichkeiten erfordert, eignet, ist auf mehrere Jahre, womöglich im Ganzen zu verpachten. Darauf Reflectirende erhalten im Hause selbst nähere Auskunft.

Gesucht wird von einem Herrn 1 Stube mit Cabinet oder 2 zusammenhängende Stuben auf die Zeit von 1 bis 2 Monat, **so gleich** zu beziehen. Adressen unter A. # 2 bittet man recht bald in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Rathhausgasse Nr. 18 ein Victualienkeller zu verm.

Zu vermieten und sofort oder 1. April zu beziehen:

1	Familienwohnung,	3	St.	2	Kam.	Küche	z.
1	desgl.	2	"	2	"	"	"
1	desgl.	2	"	1	"	"	"

am Mühlgraben Nr. 1.

Umstände halber ist in meinem neuen Hause an anständige Leute noch Stube, K., K. nebst Zubehör zu vermieten Unterberg Nr. 14.

Am gr. Berlin Nr. 9 ist die mittlere Etage, 4 Stuben, Kammern nebst allem Zubehör, April zu vermieten. Das Nähere bei

Niemschneider, 2 Treppen.

Seißstraße Nr. 52 ist 1 Stube, 2 Kammern, e und Zubehör zu verm. u. 1. April zu beziehen.

Eine Stube ist sofort zu bez. Bäckerstraße 8.

Eine Wohnung an ein Paar einzelne Leute für 30 *R.* zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

1 Logis von 2—3 Stuben, Kammern, Küche zc. den 1. April zu beziehen Taubengasse Nr. 2, nahe dem Steinwege.

Den 1. Februar eine Wohnung für einen einzelnen Herrn beziehbar Nr. Klausstraße Nr. 17.

Stube, Kammer und Zubehör an eine Dame zu vermieten Steinweg Nr. 11.

Eine möblirte Stube und Kammer zum 1. Februar zu vermieten gr. Wallstraße Nr. 29.

Eine Wohnung, möblirt, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Frankensstraße 3, 3 Tr.

Zwei möblirte Zimmer, hohes Parterre, sind sofort oder zu Ostern zu verm. Näheres Exp. d. Bl. anst. Schlafstellen mit Kost ar. Taubhausg. 29.

1 anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

1 br. Pelztragen ist Sonnab. vom Kronprinzen bis 3. Oberleipzstr. verl. gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßerstraße Nr. 13.

Am Sonntag ist im Theater ein Regenschirm stehen geblieben. Der Herr, welcher denselben an sich nahm wird gebeten, ihn in d. Exped. d. Bl. abzug.

Verloren Montag ein Hemd, gez. L. K. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 99.

Ein Hund, Affenpinscher, weißgrau, ist zuge laufen und kann gegen Futterkosten Ruhgasse Nr. 5, 1 Treppe, abgeholt werden.

Strickzeug gefunden Neugasse Nr. 1, 1 Tr.

Eine Broche und 2 Vorhemdchen gefunden. Abzuholen Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Dem Herrn Diac. **Schmeißer** sagen für seine gewiß im Sinne aller wahrhaften evangel. Christen ausgesprochene Worte den herzlichsten Dank **mehrere evangel. Christen.**

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr entschlief nach 14 tägigem Krankentage unsere gute unvergeßliche Tochter **Louise** in ihrem 9ten Lebensjahre. Diese Nachricht widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

Hermann Maaß und **Frau.**

Halle, den 12. Januar 1862.